



ZeitenEnde - ZeitenWende

Musik in den Jahren 1918 und 1938

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), ein Unternehmen der Wien Holding, lädt am 29. Oktober 2018 im Rahmen des Projekts oesterreich100 des Bundeskanzleramts anlässlich des Gedenkjahres 2018 unter der Patronanz von Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer zu einem Konzertabend in den Wiener Musikverein. Studierende der MUK präsentieren musikalische Werke aus den Jahren 1918 und 1938, welche die historischen Umstände dieser Jahre eindrücklich widerspiegeln. *„ZeitenEnde - ZeitenWende ist eine der ausgewählten Veranstaltungen, mit denen die MUK exemplarisch die vielfältigen Beziehungen von Kunst und Gesellschaft, von kulturellem und politischem Diskurs thematisiert.“*, so Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Rektor der MUK.



Ausrufung der Republik Deutsch-Österreich am 12. November 1918 vor dem Parlament
Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Montag, 29. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium, Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Die Jahre 1918 und 1938 stellten in der Geschichte Österreichs bedeutende Zäsuren dar, die auf KünstlerInnen dieser Zeit unmittelbaren Einfluss nahmen. Doch auch widrigste Umstände wie Krieg, Flucht oder Vertreibung vermochten die Schaffenskraft vieler Kreativer nicht zu brechen. Einige traten mit ihren künstlerischen Werken den Veränderungen entgegen. Andere hingegen trachteten danach, sich und ihre Kunst den Umständen anzupassen, oder – davon scheinbar unberührt – die Arbeit einfach fortsetzen zu können.

„ZeitenEnde - ZeitenWende widmet sich den vielen Künstlerinnen und Künstlern, die sich von den historischen Veränderungen nicht davon haben abbringen lassen, weiterhin ihre Musik zu machen. Sie haben uns so ein ganz besonderes musikalisches Erbe hinterlassen, das wesentlich zur Bewusstmachung der Geschichte Österreichs beiträgt und das nicht in Vergessenheit geraten darf.“, so Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Rektor der MUK.

Mit Werken von Count Basie, Benny Goodman, Wilhelm August Jurek, Wilhelm Kienzl, Erich Wolfgang Korngold, Dominik James „Nick“ LaRocca, Sholom Secunda und Robert Stolz.

Mit SolistInnen und Ensembles der MUK.

Patronanz: Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer

Mit freundlicher Unterstützung des Bundeskanzleramts Österreich.

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) versteht sich als progressive Musik- und Kunstuniversität, die durch Entwicklung und Erschließung in den Bereichen der Musik, des Tanzes, des Schauspiels und des Gesangs kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die MUK ist als Tochterunternehmen der Wien Holding die einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien und vereint - mit ca. 850 Studierenden und über 270 Lehrenden - den international besten Nachwuchs und herausragende Lehrende in der Welthauptstadt der Musik in Wien. Aufgrund der Finanzierung durch die Stadt Wien (Landesuniversität) ist die MUK im Gegensatz zu den Bundesuniversitäten nach dem Privatuniversitätengesetz akkreditiert.

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter <http://www.muk.ac.at/veranstaltungsuebersicht>

Für Fotoanfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mayer-Rohonczy unter b.mayer-rohonczy@muk.ac.at

Bernhard Mayer-Rohonczy
Pressesprecher
Johannesgasse 4a, 1010 Wien
T +43 1 512 77 47 222
E b.mayer-rohonczy@muk.ac.at
www.muk.ac.at